



Protokoll der MV vom 04. Mai 2023

Ort und Zeit: Flörli Olten (Salon), Florastrasse 21, 19:15 Uhr

Anwesende: Laura Gantenbein, Florian Lüthi (Protokoll), Felix Wettstein, Heinz Flück, Barbara Wyss Flück, Anna Engeler, Manuela Höfler, Lukas Lütolf, Siv Lehmann, Iris Schelbert Widmer, Bettina Baumann, Doris Häfliger, Christof Schauwecker, Marianne Urben, Marcel Ryser. **Total 15 stimmberechtigte Personen.**

Medien: Urs Moser, SZ.

Entschuldigt: Esther Gerster, Anna von Arx, Doris Kralj, Verena Gügi, Lisa Staub, Myriam Frey Schär, Suzanne Pochon, Liane Schär, Patrick Weibel-Adam, Theres & Konrad Urech, Lisbeth Sutter, Isabelle Fuhrer-Brehm, Katharina Simonet, Monica Palatini, Yael Schindler-Wildhaber, Margrit Lüthi, Daniel Meier, Nicole Itel, Remo Meister, Simon Knellwolf, Hanna Marti, Margrit Schwarz, Doris Engeler, Alexandra Rohn, Ladina Schaller, Thomas Kaegi, Raphael Schär Sommer, Chiara Tuccillo, Rebekka Matter-Linder, Michael von Büren, Hans Kurt, Nadine Schmelzkopf, Benedikt Gasser, Martin Räber, Christian Riggerbach, Franziska Borer-Frei, Janine Eggs.

1. Begrüssung, Anwesenheit, Traktanden

LG Begrüsset die Anwesenden. Sie stellt fest, dass keine Änderungswünsche zu den Traktanden vorliegen.

://: Barbara Wyss Flück wird als Stimmzählerin einstimmig gewählt.

://: Bettina Baumann wird einstimmig als Genderprotokollantin gewählt.

2. Protokoll MV 01.02.2023

://: Das Protokoll der MV vom 31.03.2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrückblick der Präsidentin

LG blickt in kurzen Worten zurück auf das Parteigeschehen im Jahr 2022.

Sie erwähnt, dass nach der Pandemie das Jahr 2022 wieder von einem «normalen» Parteilieben geprägt gewesen sei mit Veranstaltungen vor Ort. Die erste Sommerwanderung der Partei im August sei ein voller Erfolg gewesen und man plane, sie auch im laufenden Jahr zu wiederholen. Im Herbst habe sich ein Wahlausschuss gebildet für die Vorbereitung der Wahlen 2023. Neu sei im letzten Jahr auch gewesen, dass eine Retraite und eine Sitzung des «erweiterten Vorstands» mit den Sektionspräsidien und weiteren Interessierten durchgeführt worden seien. Beide Veranstaltungen hätten gute Impulse für die Parteilarbeit nach innen gebracht. In der Retraite sei die Leitung durch die ehemalige Parteipräsidentin der GRÜNEN CH Regula Rytz besonders spannend gewesen.

Abschliessend erwähnt sie, dass auch im Jahr 2022 ein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen sei mit netto 23 Neumitgliedern. Dank dem Nachrücken von Scott Siegrist als Gemeinderat in Langendorf hätten wir ausserdem neu 15 Exekutivsitze im Kanton.

4. Junge Grüne: Kurzbericht 2022

Lukas Lütolf, Vorstandsmitglied der Jungen Grünen Kanton Solothurn, blickt mit einigen Bildern und in kurzen Worten auf das letzten Jahr der Parteilarbeit zurück. Dabei erwähnt er eine Friedensdemonstration Anfangs Jahr sowie mehrere Klimademonstrationen.

Die Jungpartei sei ausserdem sehr aktiv gewesen bei der Sammlung von Unterschriften für die Umweltverantwortungsinitiative, die man schliesslich mit 105'000 Unterschriften nach einem grossen Endspurt habe einreichen können.

Auch beim Frontex-Referendum hätten sich die Jungen Grünen stark engagiert. Stolz seien sie auch auf die Teilnahme an zwei Podien an der Kanti Olten.

Mit Lisa Bay, die neu im Gemeinderat der Stadt Solothurn Einsitz nehme, Gian Baumann (Gemeindeparlament Olten) und ihm selbst (Gemeindeparlament Olten) sei die Partei nun mit drei gewählten Mandatsträgerinnen im Kanton vertreten. Schliesslich habe man 6 Kandidierende nominiert für die NR-Wahlen im Herbst 2023. Bei einem Kandidatag vor zwei Wochen habe eine gute Stimmung geherrscht und es hätten 4 Neumitglieder begrüsst werden können.

5. Jahresrechnung 2022

FL erläutert die Rechnung 2022. Corinne Maier ist krankheitshalber abwesend. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 6'132.94.

://: Die Rechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.

6. Revisionsbericht

Iris Schelbert Widmer äusserst sich begeistert von der Arbeit von Buchhalterin Corinne Maier und verliest den Revisionsbericht, der der Versammlung Entlastung der Buchhaltung beantragt.

://: einstimmig genehmigt.

7. Festsetzung Mitgliederbeitrag

://: einstimmig bestätigt bei CHF 75.-.

8. Budget 2023

Florian Lüthi führt durch das Budget des laufenden Jahres. Er erläutert insbesondere Mehrausgaben für Mitgliederversammlungen aufgrund der Wahlen, eine Erhöhung des Beitrags an die Jungen Grünen im Wahljahr und komfortablere Rückstellungen bereits für die Wahlen 2025.

Auf der Ertragsseite seien die üblichen Einnahmen eines Wahljahres wie höhere Spenden, Beiträge der Sektionen und Kandidierenden und, in diesem Jahr ausserordentlich, Beiträge der GRÜNEN CH budgetiert.

Auf Nachfrage aus dem Publikum erwähnt er, dass in diesem Wahljahr wieder aktiv Unternehmensspenden eingeholt werden sollen.

://: einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Vorstand

- Laura Gantenbein
- Barbara Wyss Flück
- Bettina Baumann
- Marlene Fischer

LG erwähnt, dass Ivo Colombo seit letztem Jahr aufgrund seines Wegzugs nach Baden nicht mehr im Vorstand mitarbeiten kann.

Ausserdem habe João Filipe Louro aus familiären Gründen seine im Vorstand aufgenommene Arbeit nach kurzer Zeit wieder beenden müssen.

://: einstimmig wiedergewählt

Präsidium

- Laura Gantenbein
- Barbara Wyss Flück

://: einstimmig wiedergewählt.

Delegierte

- Barbara Wyss Flück
- Christian Stampfli
- Verena Gügi
- Mattias von Arx
- Julia Hostettler
- Vakanz

://: einstimmig bestätigt.

Ersatzdelegierte

- Stefan Buchloh
- Myriam Frey Schär
- Laura Gantenbein
- Christian Riggerbach
- Iris Schelbert-Widmer
- Daniel Urech

://: einstimmig bestätigt

Vorstand GRÜNE CH

Laura Gantenbein

://: einstimmig bestätigt

10. Parolenfassung

OECD- Vorlage

Nationalrat Felix Wettstein präsentiert die Vorlage. Er erwähnt eingangs, dass er die Vorlage so präsentieren möchte, dass die Anwesenden Mitglieder mit Überzeugung ein JA oder ein NEIN einwerfen könnten.

JA:

Die Schweiz muss mitziehen. Es wäre ein falsches Signal an die Welt, wenn wir uns dieser internationalen Regelung entziehen würden. Wir sollten uns auch über diese Vorlage hinaus für mehr Steuergerechtigkeit einsetzen.

NEIN:

Unter dem Aspekt der weltweiten Gerechtigkeit wäre es interessant, wenn Länder des globalen Südens plötzlich von der Schweiz im Falle eines NEINS Gelder fordern dürften. Somit flösse mehr Geld in den Globalen Süden statt in die reiche Schweiz.

Mit dem Verteilschlüssel, bei dem 3/4 der Mehreinnahmen an die Kantone geht, werde die Ungleichheit in der Schweiz verstärkt. Die Kantone, die viel Mehreinnahmen hätten, würden dann einfach ihre Steuern für Privatpersonen senken.

://: Die Versammlung erreicht mit 7 Stimmen für eine JA-Parole gegen 7 Stimmen für eine NEIN-Parole ein Unentschieden.

Der Vorstand stellt den Antrag, dass auch über Stimmfreigabe abgestimmt werde.

://: Die Versammlung beschliesst mit 13 Stimmen dafür und 1 Enthaltung die Stimmfreigabe.

Covid-19

FW präsentiert die Vorlage. Das aktuelle Covid-Gesetz sei ausgelaufen. Daher habe man ein Nachfolgegesetz erarbeitet, das im Falle einer neuen Pandemiewelle zur Anwendung käme mit einer neuerlichen Frist bis Mitte 2024.

Marcel Ryser merkt an, dass er das bisherige Covid-Gesetz als spaltend für die Gesellschaft empfunden habe und ein Gesetz «auf Vorrat» nicht sinnvoll sei.

FW antwortet, dass der normale Gesetzgebungsprozess in der Schweiz 1.5 bis 2 Jahre dauere und man daher das Gesetz bei einer neuen Pandemiewelle bereits vorher wieder brauchen würde.

://: Die Versammlung beschliesst mit 11 JA Stimmen, 2 NEIN Stimmen und 1 Enthaltung die JA-Parole

Gesundheitsgesetz

Die Vorlage wird präsentiert von Fraktionspräsidentin Anna Engeler:

Die Pflicht zur Höchstzulassung von Leistungserbringern in der obligatorischen Krankenversicherung liege neu bei den Kantonen. Der KR soll die Kompetenz für diese Regelung der Regierung übertragen, dies auf dem Verordnungsweg zu regeln.

Der KR habe der Vorlage zugestimmt, aber das nötige 2/3 Mehr verfehlt.

Die Gegnerschaft habe moniert, dass die Vernehmlassung noch nicht gestartet sei vor dem Entscheid im Kantonsrat und noch kein klarer Mechanismus die Zulassung regle.

://: Die Versammlung beschliesst einstimmig die JA-Parole.

Zwillingsinitiativen:

Die Vorlagen werden präsentiert von Kantonsrat Heinz Flück:

Die Initiativen kämen aus der Feder der «jetz si mir draa» Initianten. Die erste Vorlage fordere, dass der Katasterwert auf seinem jetzigen Stand bis 2032 eingefroren werde. Der aktuelle Katasterwert beruhe allerdings auf einer Schätzung aus den 1970er Jahren und sei daher rund 20-30% zu tief.

Die GRÜNEN im Kantonsrat hätten gefordert, die Initiative für ungültig erklären zu lassen, da das Bundesrecht vorgibt, dass der Katasterwert aufgrund des Verkehrswerts bemessen werden müsse. Der Vorstand der GRÜNEN SO empfiehlt die NEIN-Parole.

://: Die Versammlung beschliesst die NEIN-Parole zur Zwillingsinitiative I mit 14 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung.

Zwillingsinitiative II:

Sie fordert, dass Steuerabzüge bis 2032 nicht mehr gesenkt werden dürften.

Die Fraktionen im KR sei einstimmig dagegen gewesen. Man müsse die Möglichkeit offenlassen, auch z.B. den Steuertarif für niedrige Einkommen zu senken.

://: Die Versammlung beschliesst einstimmig die NEIN-Parole.

Klimaschutzgesetz

LG präsentiert das Gesetz. Sie streicht hervor, dass das Gesetz klare Absenkpfade für den CO2 Ausstoss beinhalte und das erste Klimagesetz überhaupt sei, das die Schweiz haben werde! LL merkt an, dass dieses Gesetz das absolute Minimum sei, was wir erreichen müssten. Darum sei es ein erster Schritt.

://: Die Versammlung beschliesst einstimmig die JA-Parole.

11. Fotoaktion

BWF weist darauf hin, dass am Schluss der Versammlung noch ein Foto gemacht werde mit einer Fahne, um für das Klimaschutzgesetz zu werben.

12. Genderprotokoll: Ergebnis

Betina Baumann stellt das Ergebnis des Genderprotokolls vor.

Wortmeldungen: männlich 9, weiblich 6

Redezeit: männlich: 4.5 Minuten, weiblich 3min.

13. Varia

LG weist auf wichtige Termine der näheren Zukunft hin:

- Mai: 40 Jahre GRÜNE CH
- 27. Mai: Aktionstag Klimaschutzgesetz
- 18. Juni: Abstimmungssonntag
- 1. August: Wanderung mit GRÜNE BL
- 5. August: Sommerwanderung GRÜNE SO
- 15. September: Parking Day

LL blickt kurz auf den bevorstehenden Wahlkampf und ruft die Anwesenden dazu auf, sich für die Wahlkampagnenplattform der GRÜNEN CH anzumelden.

Die Mitgliederversammlung wird um 21:15 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll: Florian Lüthi, 04.05.2023